

<b>Zeitschrift:</b>	Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte
<b>Herausgeber:</b>	Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
<b>Band:</b>	- (2005)
<b>Heft:</b>	32
<b>Rubrik:</b>	Landkartenquiz

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

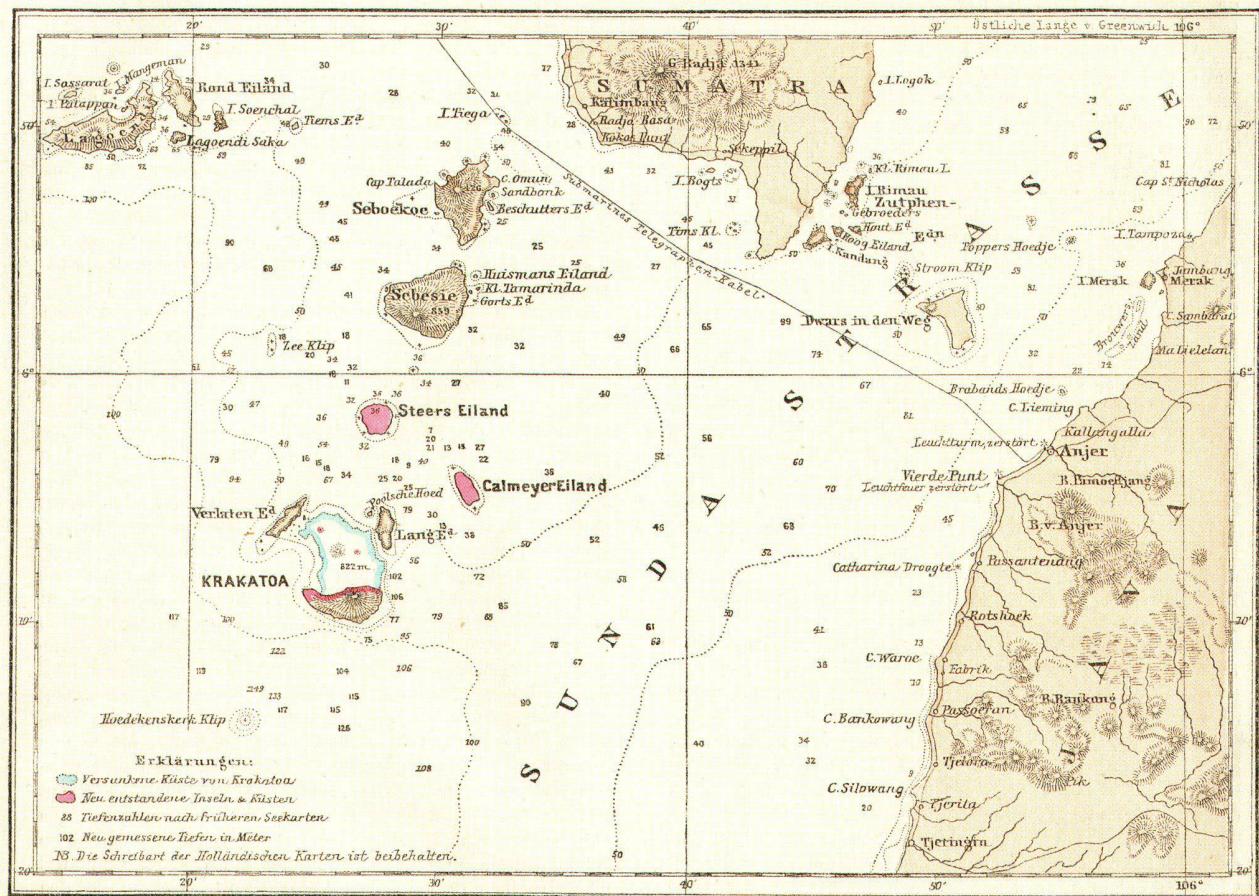
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Veränderungen in der Sunda-Strasse durch den Ausbruch des Krakatoa, 26. und 27. August 1883 [redigiert durch Bruno Hassenstein]. Massstab 1: 500 000. 19 x 14 cm. In: Petermanns Geographische Mitteilungen, 29. Bd., 1883, S. 462. Die auf der Karte eingezeichneten, neu aufgetauchten Inseln Steers Eiland und Calmeyer Eiland verschwanden kurz darauf wieder im Meer.

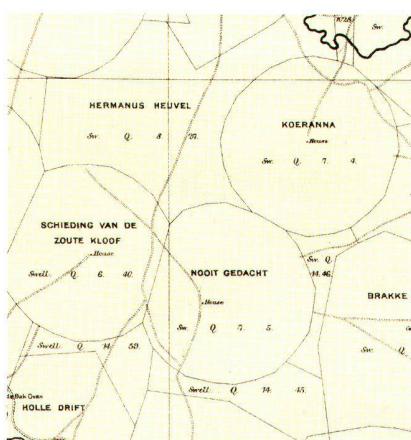
### Unsere heutige Frage lautet:

Was stellen die kreisförmigen Gebilde auf diesem Kartenausschnitt dar und wie sind sie entstanden?

Bitte senden Sie Ihre Antwort bis Ende November 2005 an:

Verlag Cartographica Helvetica  
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten

Unter den richtigen Antworten werden zwei Blätter der *Carte des Environs de Genève 1:48 000* (1766) verlost.



### Auflösung des Landkartenquiz aus Heft 31 (2005)

Die im letzten Heft abgebildete Karte stammt aus dem *Atlas der Nederlandsche Bezittingen in Oost-Indië* von J. W. Stemfoort und J. J. ten Siethoff, 's Gravenhage: Topographische Inrichting, 1883–85. Sie trägt den Titel *Kaart van Zuid Sumatra, Residentiën Benkoelen, Lampongsche Distrikten en Palembang 1:900 000*. Die Legende zu den rot punktierten Flächen lautet vom Niederländischen ins Deutsche übersetzt: Durch den Ausbruch des Vulkans Krakatau am 26. und 27. August 1883 und die dadurch hervorgerufene Flutwelle überschwemmtes und grösstenteils verwüstetes Küstengebiet. In prähistorischer Zeit gab es im Gebiet des Krakatau nur eine einzige Vulkaninsel, die in der Folge durch Ausbrüche fast völlig zerstört wurde. Übrig blieben die Inseln Sertung (Verlaten Eiland), Rakata Kecil (Lang Eiland, Panjang) und Krakatau (Rakata). Auf Krakatau entstanden die drei Vulkane Rakata, Danan und Perbuatan. Beim Ausbruch im Jahr 1883 flogen die Vulkane Danan und Perbuatan vollständig in die Luft, und ein Teil des Vulkans Rakata stürzte in die neu entstandene riesige Unterwasser-Caldera. Die Insel Krakatau verlor dabei über die Hälfte ihrer Fläche (vorher 33,5 km<sup>2</sup>, nachher 15,3 km<sup>2</sup>, davon 4,6 km<sup>2</sup> neu entstandenes Land). Bis zu 20 m hohe Flutwellen zerstörten die Stadt Telukbe-

tung (heute Bandarlampung) in Südsumatra fast vollständig; Tausende von Menschen verloren ihr Leben und es entstand immenser Sachschaden. Zwischen den Inseln Rakata, Sertung und Rakata Kecil bildete sich später ein neuer Vulkan, Anak Rakata (zu Deutsch «Kind von Rakata»), der sich 1928 und 1929 vorübergehend und ab 1930 ständig über den Meeresspiegel hob und eine neue Insel bildete.

Dass unser Quizthema zeitmäßig mit der Tsunami-Katastrophe (26. Dezember 2004) zusammenfiel, ist rein zufällig. Das Redaktionsteam hatte sich bereits im November für diese Quizfrage entschieden. Diesmal erhielten wir eine erfreulich grosse Zahl an Antworten. Von den siebzehn, zum Teil sehr ausführlich dokumentierten Lösungen waren vierzehn richtig, so dass einmal mehr das Los entscheiden musste. Die beiden glücklichen Gewinner Ralf Kraak (Berlin) und Harald Rüegg (Riffrerswil) erhalten je eine Faksimile-Ausgabe des *Plan de la Ville d'Avenches* von 1786.

### Weiterführende Literatur:

- Simkin, Tom und Fiske, Richard S.:** *Krakatau 1883: the volcanic eruption and its effects*. Washington: Smithsonian Institution Press, 1983.  
**Winchester, Simon:** *Krakatau: Der Tag, an dem die Welt zerbrach, 27. August 1883*. München: Knaus, 2003.

Hans-Peter Höhener